

Volks-Zeitung

Ausgabe A

für den rheinisch-westfälischen Industriebezirk

63. Jahrgang

Bochumer Volkszeitung

Fortes in fide!

Bochumer Stadtanzeiger

Westfälische Volks-Zeitung

verbunden mit den Bezirksausgaben B und C für Essen-Steeler-Hattingen und Wattenscheid
Geschäftsstelle und Redaktion: Bochum, Mühlentstraße 12-14 / Fernruf 64746-64748

Nr. 195

Freitag, den 24. August (Bartholomäus)

1934

Für eilige Leser

Der Berliner Posthalter, Francois-Poucet, ist Mittwoch abends in Paris eingetroffen. Auf der neuen Champs-Élysées, Straße Conz-französische Grenze, ist das Quadrantenplaster auf einer Strecke von etwa 9000 Quadratmetern in die Welt abgerollt. Der Dammriss ist durch die harte Strömung der Welt veranlaßt worden. Die ganze Wölchung, die auf der gesamten Strecke ins Wandern geraten ist, wird vollkommen erneuert.

Die Daily Express aus Port Darwin in Nord-Australien meldet, daß aus dem kleinen australischen Kreuzer „Moreobny“ mehrere Fälle von Scharlachfieber gemeldet worden. Die Behörden sollen vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

Durch das schnelle Eingreifen des Präsidenten Batista ist ein Umsturzversuch der kubanischen Armee vereitelt worden. Zwölf Angehörige der Armee wurden erschossen.

Der frühere französische Ministerpräsident Daladier ist in Wien eingetroffen. Er unternimmt eine Rundreise durch Österreich.

Nach einer Agentur-Meldung aus Warschau ist der frühere polnische Finanzminister Rakowski im Pilsnener Gefängnis schwer verletzt worden.

Die Reichsbahn-Hauptverwaltung kündigt in einer Verfügung an, daß zunächst solche Wartestände, die in ihrem letzten Dienstverhältnis nach Bedarf wieder eingestellt werden sollen, die sich hervorragende Verdienste um die nationale Erziehung erworben haben. Die ausgewählten Warteständebesitzer sollen der Hauptverwaltung bis zum 15. Oktober gemeldet werden.

Im Reichsministerium des Innern fand am Donnerstag, mittags 1 Uhr, in feierlicher Form die Beerdigung der Seamen auf den Führer und Reichsführer Adolf Hitler statt.

Ein Mann, der sich selbst entführte

NEW YORK, 23. August. In ganz Amerika hatte vor einigen Tagen die Entführung des Revolver-Königs erhebliches Aufsehen erregt. Als Revolver-König bezeichnet man einen der großen amerikanischen Verbrecher, der sich selbst entführt hat. Er wurde in einem Boot in der Bucht von New York gefangen. Seine Frau behauptet, daß er schon seit langer Zeit Drohbriefe erhalten habe. Es traf dann auch ein Schreiben ein, in dem ein Lösegeld für den verschwundenen Verbrecher gefordert wurde. Bald darauf aber wurde der Verbrecher von der Polizei mitgebracht. Wie der Sheriff von Goldborough feststellte, hat Asfem ihm jetzt angedeutet, daß die ganze Entführungsgeschichte seine eigene Erfindung gewesen sei. Er habe das Bedürfnis gehabt, sich einmal in der Öffentlichkeit in aller Stille erholen zu können.

Die Japaner-Ausweisungen in Arizona

TOKIO, 23. Aug. Die gesamte japanische Presse bringt Nachrichten über die Ausweisung japanischer Siedler aus Arizona. Sie verlangen einmütig, daß diese Ausweisungen rückgängig gemacht und Schutzmaßnahmen für die japanische Bevölkerung getroffen werden.

Die Ausweisung der japanischen Siedler aus Arizona sei ein Schritt, der unter keinen Umständen von der japanischen Regierung geduldet werden könne. Der Sprecher im japanischen Außenministerium erklärte, daß die japanische Botschaft in Washington bereits Vorstellungen beim Staatsdepartement für Auswärtige Angelegenheiten erhoben habe, wo versprochen worden sei, daß die Angelegenheit in beschleunigter Weise geklärt werden sollte.

Falschmeldungen über eine Aktion gegen Rein-Sager

Berlin, 23. Aug. Die Köln. Ztg. meldet: In der ausländischen Presse sind Meldungen verbreitet, daß als Beginn einer großen Aktion gegen die Rein-Sager gelten von zuhause gestellte 150 Personen verhaftet worden seien, die im Verdacht stünden, gegen Hitler gestimmt zu haben. Nach den Meldungen einiger Auslandsblätter soll es sich bei den Verhaftungen vorwiegend um Angehörige jüdischer verschiedener Bevölkerungsgruppen, nämlich von Katholiken und Juden, handeln. Das ist nach Ansicht dieser Blätter das Signal zu allgemeinen großen Unterdrückungsmaßnahmen und zu einer Jagd nach den Rein-Sagern.

Diese Jagd besteht nur in der Phantasie der ausländischen Presse. Die Meldungen sind natürlich von Anfang bis Ende erlogen. Verhaftungen aus dem angegebenen Grunde sind selbstverständlich in keinem Fall vorgekommen. Es scheint, daß hier wieder übervollende und sensationellste Verleumdungen einzelner in den letzten Tagen vorgekommene Verhaftungen von Kommunisten, die im Rahmen eines seit langem laufenden Sabotageversuchs vorgesehen waren, zum Anlaß einer verleumdenden Fälschung genommen haben.

Französische Sorge um den Fernen Osten

Politische Rezepte des Echo de Paris

PARIS, 23. Aug. Für eine Vermittlungsaktion der Mächte im japanisch-sowjetischen Konflikt wird das Echo de Paris. Ein bewaffneter Konflikt zwischen Rußland und Japan müßte nach Ansicht dieses Blattes für Frankreich verhängnisvoll werden. Sehr charakteristisch für das Blatt ist die Begründung, die es dazu liefert. Nicht durch die Sorge um den Weltfrieden wird Echo de Paris zu seiner Anregung veranlaßt. Eine Auseinandersetzung im Fernen Osten würde, so erklärt es, „Rußland in Europa schwächen und Deutschland in die Hand arbeiten, das, wie heißt, den Ruß in den Fernen Osten führe.“ (!!) Für Polen konnte dann die Versuchung groß sein, sich vollends an Deutschland anzuschließen. Sei man sicher, daß in diesem Falle ein japanisch-russischer Krieg total.

Scharfer italienisch-englischer Sprachenkonflikt auf Malta

Seitige Vorwürfe der italienischen Presse

ROM, 23. Aug. Die Verfassung des Gouverneurs von Malta, die die maltesische Sprache zur Gerichtssprache macht, wurde in Italien zunächst in Folge des Schussnig. - Besuchs nicht öffentlich zur Sprache gebracht. Jetzt aber äußern sich die Blätter so deutlich, wie man das in dem schon lange andauernden Streit zu Gunsten der italienischen Kultur Maltesen bisher nicht gewohnt war.

„Piccolo“ nennt die Verfügung kulturreich und wahrhaft barbarisch. „Lavoro“ spricht von schändlichen Zwangsmassnahmen der britischen Regierung.

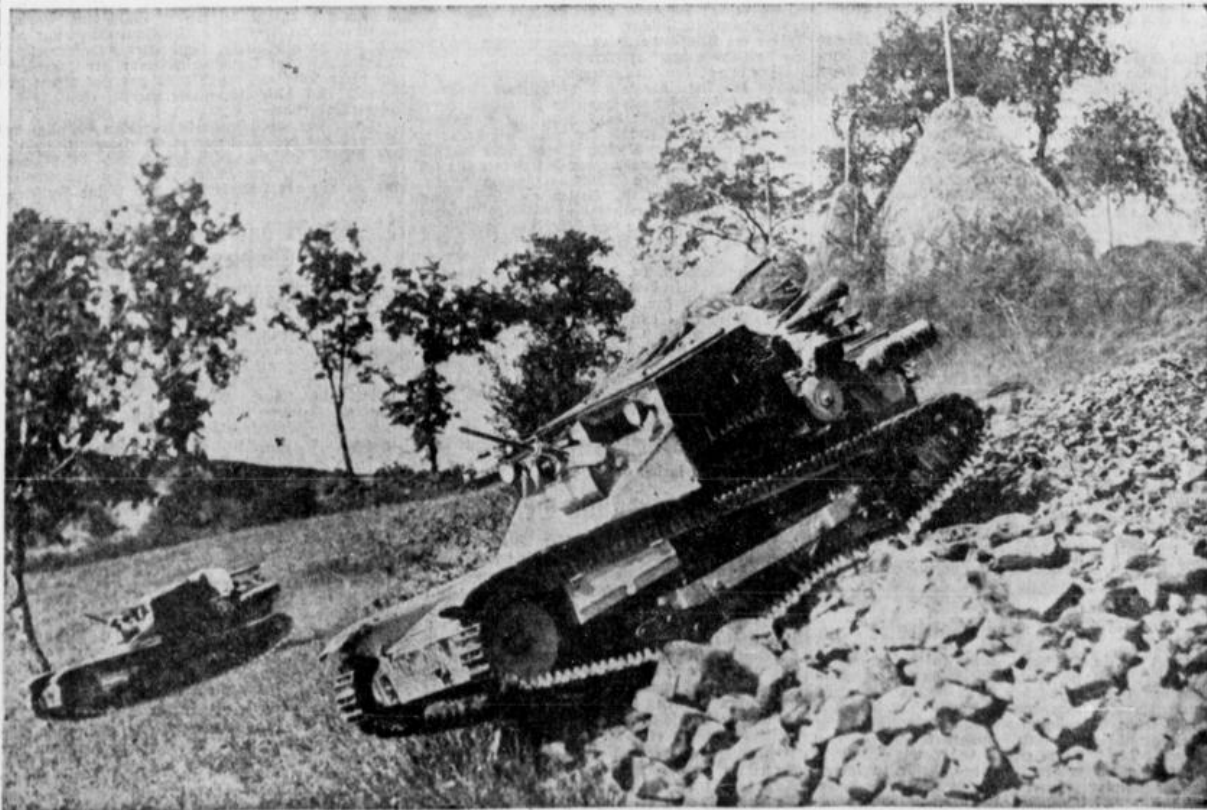
Der „Messaggero“ nennt die Verfügung einen An-

sticht bleiben würde? Was würde bei einem Kriege in Asien aber aus französisch-Indochina werden? Die Drohung, die über dem Fernen Osten schwebt, könne sich also bis nach Frankreich hin auswirken. Deshalb müsse man schnell und energisch handeln. England, die Vereinigten Staaten und Frankreich müßten Verhandlungen mit Japan auf der Grundlage der nun einmal bestehenden Tatsachen in Gang bringen. Gewiß würde eine derartige Regelung die Anerkennung Mandatskustos mit sich bringen. Aber den Frieden im Fernen Osten werde man um diesen Preis lächerlich billig erkaufen. Denn eines Tages würden die Mächte von selbst den neuen Staat anerkennen. Die japanische Expansion in China werde niemand durch Waffenmacht verhindern können, weil niemand dazu in der Lage sei. Deshalb müsse man versuchen, durch einen politischen Akt diese Expansion zu zügeln, einzuschränken oder wenigstens zu über-

schlag auf das geistige Erbgut Maltesen. Man dürfe ohne unnötige Rücksichtnahme offen aussprechen, daß die englische Regierung nicht nur gegen moralische Gesetze handle, die jede Kulturration zu achten habe, auch gegen die einfachste Anstands-pflicht verstoße, gegen die Rücksicht und Freundschaft zu Italien.

„Popolo di Roma“ sagt mit Hinweis auf Irland, es sei das britische Imperium unwürdig, hart und ungerecht gegen die Schwachen und schwach gegen die Starken zu sein. Außerdem handle es sich um eine Verleumdung für Italien. Nach einem Hinweis auf den Weltkrieg, in dem beide Länder Schulter an Schulter gekämpft hätten und ihre Brüderlichkeit mit Blut bezeugt haben, fragt das Blatt: Erinnern sich unsere englischen Freunde noch daran? Sie fügen uns heute die schmerzliche Verleumdung zu.

Italienische Serbismanöver in den Apenninen



In den Apenninen finden die großen italienischen Serbismanöver statt. Bei denen die motorisierten Streitkräfte im Vordergrund der Aktionen stehen.

Unter Bild steht: Serbismanöver in voller Fahrt.

Glossen

Florenz

Der neue österreichische Bundeskanzler Dr. Schuschnigg hatte mit Mussolini in Florenz eine Unterredung, die wohl kürzer ausgefallen ist, als sie ursprünglich vorgesehen gewesen ist. Vielleicht daß die Wiener Vorgänge vom 25. Juli die Entwicklung ohnehin in der Richtung beschleunigt haben, wie sie von Italien gewünscht wurde, vielleicht aber auch, daß Dr. Schuschnigg sein außenpolitisches Debut nicht allzusehr belasten wollte. Die offiziellen Verlautbarungen über das Ergebnis der Zusammenkunft sagen nicht viel Neues, was über den bisher bereits bekannten Rahmen der österreichisch-italienischen Beziehungen und Zusammenarbeit hinausginge, umso vielfacher aber sind die Kommentare, die sich mit Florenz beschäftigen. Sie schwanken zwischen zwei Extremen hin und her. Einerseits wollen sie, so weit sie vor allem in der eiferfüchtigen französischen Presse zur Geltung kommen, sogar von militärischen Abmachungen wissen, die Österreich unter die besondere Obhut der italienischen Waffen gebracht hätten, andererseits sprechen sie von einer ausweichenden Zurückhaltung, die der österreichische Bundeskanzler an den Tag gelegt habe. Darüber kann allerdings kein Zweifel sein, daß der bestimmende Tenor der florentiner Besprechungen einen nicht gerade deutschfreundlichen Einschlag gehabt hat. Das geht aus Erklärungen hervor, die Dr. Schuschnigg selbst der Agentur Stefani gab und in denen er die Anerkennung der „unabhängigkeit und Integrität des österreichischen Staates, welche eine vollständige innere Autonomie voraussetzt“, offen zur Vorbedingung für die Herstellung normaler Beziehungen zum Deutschen Reich glaubte machen zu müssen. Diese Art der Apokryphierung der deutschen Politik in einem Augenblick, da der Kanzler Herrn von Papen zwecks Vereinigung der deutsch-österreichischen Wirtschaftseliten selbstverständlich unter der Voraussetzung der staatlichen Souveränität Österreichs nach Wien gelangt hat, ist sehr verwunderlich. Wir haben Grund, darüber um so mehr erstaunt zu sein, als man durch den Hinweis auf die Möglichkeit der Erweiterung der sogenannten römischen Protokolle durchblicken läßt, daß man Deutsch-

ische Fürst-
burg

inem Hochapler
Die Polizeipräsidenten teil
ter Art ist der am 3. d.
e Volkswirt Karl Friedrich
kannten Aufenthalt. Nach
en Jahres in Düsseldorf zu
on zu sein und aus Rom zu
sich recht bald bekannt und
m er erzählt, er sei Zahn-
und später im Kongress
einer Königsreise gewesen.
Bücher bei München und in
it und ihm die vorläufige
den, so daß er sich ein-
lerei durchschlagen müsse.
Ergebnis seiner früheren
en um. Tatsächlich sollen
esen sein. Rottmair gab sich
r, pol. aus und gab an, auf
und Seidelberg studiert zu
von Düsseldorf abwärts, so
r auch anderwärts Schwin-
s ihm in Düsseldorf der
began, verschwand er. Die
festgestellt, daß es sich bei
on Volignac-Chalons um
s, Urkundenfälschung um
andelt, der auch schon frü-
n Tiseln Graf Rich von
Reichsgraf von Stoblen-
und Dr. Rich von
reten war.

Todesopfer

es bei Puffendorf
dem aktiven aemelten
Personenkräften waren
wurde die Verleumdung
der Stelle abtötet. Der
Walchne ist am
und zu Tode ebenfalls
erlegen.

Abgebrannt

Anwesen des Landm
ist, vernichtete ein Sch
vorräten reich gefüll
le Maschinen überbr
aus konnten aber ger
wehr mit der Motor
ung von 500 Meter Höhe

Dunglich

Schwererlehter

sch. In der Nähe der
am Dienstag ein sol
glück. Der Motorab-
Wanderbüchsen, der die
u wollte. Der Wander-
Meter weit mitgeschle
liegen. Das Motor-
eine Mauer. Hierbei
tödtlich, während kein
Verletzungen davonkam.
erburliche fand Aufnahme



olini (mit veränderten
Pariel.

dem Vorjahr zurück. Bedingt die Verkehrsleistung über den Wert von 1932.

Bei den Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen überschritten ab Dezember 1933 die Verkehrsleistungen, ab Januar 1934 auch die Einnahmen die Vorjahreswerte und haben sich fortlaufend weiter verbessert, trotzdem keine wesentlichen Tarifermäßigungen eingetreten sind.

Bei den Essener Straßenbahnen zeigt sich ein ähnliches Bild. Hier überschritten die beförderten Personen im Januar 1934 die Beförderungssiffer des Vorjahres, die Einnahmen jedoch erst im Mai 1934 die Vorjahreszahlen. Die Einnahmen fielen in den letzten beiden Monaten wieder etwas ab, wobei im Juni 1933 der verhärtete Tarifverstoß berücksichtigt werden muß.

Bei den zum Vergleich herangezogenen Gesellschaften zeigt sich, daß zwar im Jahre 1933 Verkehrsleistungen und Einnahmen nach hinter dem Vorjahr zurückblieben, ein weiteres Abwärtstendenzen nicht mehr eintrat, sondern beide Werte sich zwar langsam aber stetig den Vorjahreszahlen näherten, wobei die beförderten Personen schneller als die Einnahmen stiegen. Die Tarifermäßigungen, besonders die Einführung des 10 Pf. Tarifs, haben die an sich vorhandene Aufwärtsbewegung bezüglich der Verkehrsleistungen zwar sehr gefördert, doch sind durch diesen Mehrertrag nicht auch entsprechende Mehreinnahmen entstanden. Daß die Bahnen, die keine Tarifermäßigungen vorzunehmen haben, bessere Einnahmen erzielten, als diejenigen, die die Tarifreife senkten, läßt sich nicht verallgemeinern, da z. B. die Kreis-Ruhrorter und Sauerländer Straßenbahnen durch Einführung des 10 Pf. Tarifs auch ihre Einnahmen verbessern konnten, während dies andererseits bei der Duisburger Straßenbahn nicht der Fall war.

Zwischen Bürgersteig und Straße.

Ein Mann wurde mit seinem Fahrrad von einem Personenkraftwagen auf der Reichstraße, Ecke Radstrasse, angefahren. Der Radfahrer, der noch kein Kind mitführte, kam zu Fall. Beide erlitten Kontusionen. Das Fahrrad wurde stark beschädigt.

Auf der Bongardstraße, Ecke Kortumstraße, erfolgte ein Zusammenstoß zwischen zwei Radfahrern. Ein Fahrrad wurde leicht beschädigt. Personen wurden nicht verletzt.

Auf der Bongardstraße in Höhe des Hauses Nr. 4 wurde ein Personenkraftwagen von einem Kraftwagen von hinten angefahren und leicht beschädigt.

Bis zum 25. August ist zu melden.

Dem Reichsamt für den Verkehr ist in § 2, Absatz 6 der Verordnung des Reichsverkehrsministeriums vom 28. 3. 1934 (Reichs-Gesetzblatt 1 Seite 248) die Verpflichtung übertragen worden, für eine geordnete Verkehrsleistung mit Sorgfalt Sorge zu tragen. Um dieser Aufgabe bei Personentransporten nachkommen zu können, werden hiermit alle Anhalter von Bussen, gleichgültig welcher Größe oder Bauart, und ohne Rücksicht auf die Art der Beförderung, verpflichtet, bis zum 25. August zu melden: 1. die 1934 angekauften Plätze Personentransporte.

lamen, 2. die 1934 angekauften Stützflächen, 3. den geschätzten Samenertrag je ha der Ernte 1934. Samen- oder Stützflächen, die fahrlässig oder absichtlich verschädigt werden, oder über die unrichtige Angaben gemacht werden, werden von vornherein zum Handel 1934 bzw. 1935 nicht zugelassen. Es liegt deshalb im eigenen Interesse eines jeden Anbauers, die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Die Meldungen sind zu richten an: Reichsamt für den Verkehr, Postfach 11, Berlin SW. 11, Teichauerstraße 14.

Das Ost-Preis-Ausschreiben für Schüler.

Für das Jahr 1935 ist bekanntlich wieder ein Ost-Preis-Ausschreiben für Schüler vorzulegen. Die näheren Bedingungen dafür werden sehr im Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen veröffentlicht. Bekanntlich sollen die

jenigen Schüler prämiert werden, die an ihrer Schule die beste Arbeit über ein Thema des deutschen Ostens liefern. Die Preise bestehen in Preisgeldern des Reichsministeriums des Innern. Es sind vorgesehen ein 1. Preis, fünf 2. Preise und acht 3. Preise. Für das Preis-Ausschreiben werden 15 Aufsätze zum Auswähl gestellt. 1. Ost-Preis: „Warum gilt von Ostpreußen im besonderen, was von Deutschland im Ganzen gesagt werden kann: Land des Fluges, Land des Lichtes, Land des Schwebes und Gedächtes?“ — 2. Preis: „Zweimal Tannenberg in der Geschichte des deutschen Volkes“ — 3. Preis: „Ein national-politisches Thema“ — 4. Preis: „Norddeutsche Ostpreußen und Bürgerbauten als Ausdruck deutschen Lebens im deutschen Osten“ — 5. Preis: „Was ist und die Marienburg?“ — 6. Preis: „Die Naturgeschichte des Samlandes“ — 7. Preis: „Bismarck, das Gold Ostpreußens“ — 8. Preis: „Deutsche Städte an der Ostsee“.



NS Volkswohlfahrt
schafft schöpferisch
für Kind und Kindeskind
gleich der stillen Kraft
die aus hartem Felsgestein
Kristalle bildet
wirkt sie fort und fort.

Stellt vollenden das Werk der Nächstenliebe,
Werdet Mitglied der NS Volkswohlfahrt!



Vorübergehende Wetterberuhigung

Unter Vorherrschaft der Kern des umliegenden nordwesteuropäischen Störungssystems werden nordwärts gewandert. Auf seiner Zugbahn sind kalte Luftmassen ozeanischen Ursprungs sichtbar vorgedrungen und haben mit ihrer ersten Staffel in den gestrigen Mittagsstunden das Westdeutschland erreicht. Sie brachten hier schnell Bewölkungsaufnahme und frische, geringe Schauerniederschläge, z. T. in Verbindung mit Gewittern. Eine weitere Störungswelle erstreckt sich heute von der Ostküste Nordsee über Nordwestdeutschland nach Mitteldeutschland. In ihrem Bereich wird bei aufsteigenden Luftmassen bis westlichen Winden ebenfalls wieder starke Bewölkung gemeldet, aus der vielfach Niederschlag fällt. In dem südlichen Norwegen und Dänemark treten dabei vereinzelt Gewitter auf. Nach dem Durchzug dieses Störungssystems ist in dem westlichen Mitteleuropa vorübergehend Wetterberuhigung zu erwarten. Da aber bereits südwestlich Islands das erste Mitglied einer neuen Störungswelle erschienen ist, das seinen Kurs auf bis nordwärts nimmt, wird die einsetzende Wetterberuhigung nicht von langer Dauer sein.

Freitag: Abklingende Winde aus westlichen Richtungen, dabei wechselnde Bewölkung. Nur noch ganz vereinzelt leichte Regenschauer. Etwas kühler. Später Aufbesserung, verbunden mit leichtem Temperaturanstieg.

Sonnabend: Bei westlichen Winden wieder wolfig bis heiter und wieder etwas wärmer.

Verkehrserleichterung zu Ausstellungen in Köln.

In der Zeit vom 20. August bis zum 30. September 1934 werden in den Westhallen in Köln-Deutz folgende Veranstaltungen durchgeführt: vom 20. 8. bis zum 30. 9. eine Saar-Ausstellung, vom 18. 8. bis zum 18. 9. die Kölner Herbstmesse, vom 15. 8. bis zum 22. 9. die Westdeutsche Kunstausstellung, vom 16. 8. bis zum 30. 9. eine Ausstellung „Lebende der Natur“, vom 22. 8. bis zum 30. 9. die Rheinische Gartenbauausstellung. Im Zusammenhang mit der Gartenbauausstellung finden am Mittwoch, 22. 8., eine Rundschau der Deutschen Gesellschaft für Gartenkultur und am Freitag, 24. 8., eine Tagung der rheinischen Obst- und Gemüsebauvereine statt. Am den Besuch der Veranstaltungen zu erleichtern, werden von der Reichsbahn während der Herbstmesse (vom 18. 8. bis 18. 9. Sonntagskarten (Bilddienstleistungen) nach Köln ausgegeben.

Die Bedeutung der Strafregister.

In einem preußischen Bundesrat wird darauf hingewiesen, daß Strafregister und alle sonstigen Mitteilungen an das Strafregister sowie die Auskünfte daraus für den Betroffenen vielfach so bedeutsam und einschneidend sind, daß für die Stellung der Verantwortlichkeit des tätig gewordenen Beamten und für die Würde der Gerechtigkeit der hergestellten Urkunden Sorge getragen werden muß. Deshalb hat der Reichsjustizminister angeordnet, daß die Vorstufe für den gesamten Strafregisterverkehr von den verantwortlichen Beamten handschriftlich zu unterzeichnen und mit dem Dienststempel zu versehen sind. Abdruck von Namenstempeln kann nicht als handschriftliche Unterzeichnung angesehen werden.

Der Weg der Maria Reim

ROMAN VON HELENE NORBERT

Verlagsanstalt Wans. Regensburg

33. Fortsetzung

Er war nachdenklich.
„Wohin wollen Sie fahren, Fräulein Maria?“
„Wohin? Ja, wenn Sie es mühte, Sie mühte Siehen vor ihm; durfte nicht heim, nicht zu Doktor Gerold, nicht zu Lilly Stein. Überall würde er sie finden und zur Rede stellen, und lägen konnte sie nicht. Die Stadt ließ ihr ein, in der sich der Verlag befand, der die wissenschaftlichen Werke ihres Vaters herausgab. Es war der einzige Laden, der sich aus der Heimat in die Fremde spannte. Vielleicht würde sie einmal in einer Ausgabe den Namen ihres Vaters auf einem Buche lesen.“

An diese Hoffnung geknüpft, nannte sie den Namen eines Mannes, der in der Stadt wohnte.
„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“

„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“

„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“

„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“

„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“

„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“

„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“
„Doktor Gerold?“

Was diesen Ruf nur so verwandelt hatte?
Die widerliche Szene im Büro der Bank hatte er vergessen. Es war für ihn ein Traum gewesen, bei der Beurteilung des Rufs ein anderes Maß zu nehmen, als ihm selber geläufig war, und Denker hatte das ihm nicht gelassen.

Während, Frau Denker hatte Maria lieb. Das allein machte vieles wieder gut.
Uebrigens war er mit seiner Bepflanzung von gestern abend zufrieden. Das würde Trude wohl lange eine bittere Lehre bleiben. Ob sie sich über diese so aufgeregt hatte, daß sie krank geworden war? Dies hätte ihm lieb getan. So schwer sollte sie ihre Erfahrung nicht haben.

„Denker, ich schreibe heute Fräulein Reim einen Brief. Wissen Sie nicht, ob ich mir jetzt die Antwort holen kann?“
Verlegen sah der Bankier an der Halte seines Bekleidungsmoders.
Wie schwer wurde es ihm doch, dem Ahnungslosen diesen Schmerz zu betreiben. Reim, er brachte das böse Wort nicht über die Lippen. Genau so wenig wie seine Frau, die sich aus dem Grunde vor Vonnert verborg.

„Ich weiß nicht“, sagte er haltig, „ich glaube, das Fräulein hat Ihnen ebenfalls geschrieben. Meinstens sah ich einen Brief mit ihrer Adresse in Fräulein Reims Zimmer liegen.“

Bestimmt hätte Doktor Vonnert diese Erklärung nicht gesagt? Es war doch nicht möglich, daß er sich gestern abend geirrt hatte. Aber, was sollte er sich Maria liebte ihn! Ihre Augen konnten nicht lügen. Vielleicht sah sie wegen Trudes Erkrankung ihre Verlobung hinaus. Ihrem eigenen Empfinden war das gut zu tun.

Nach derabschiedete er sich von Denker. Nichtig auf dem Tisch lag ihr Brief. Er rief ihn auf und überlegte die einzige Stelle.
Dann legte er sich nieder. Stumm starrte er auf die wenigen Worte.
Die zerbrochen sein Glück.

19. Kapitel.
Zeit ging über diesem Geschehen vorüber. Zweimal gedachte die Natur in Linden, sonnendurchtränkten Luft ein neues Leben, zweimal hat es in eisigen Winterstürmen und Strömen.

Der Menschen Freund und Leid schritten durch die Zeit. Das Leben des Vergehens an der Zeit. Und sie schloffen aus ihrem Worn, als wärdren sie ewig.

Im Vorort einer Fabrikstadt pfiff die Sirene. Arbeitslohn! Zum Uhr!
Aus den langen Hallen der Betriebe eilten die Menschen ihrem Heim zu.

Sechs Mädchen, im Alter zwischen zwanzig und dreißig Jahren, bildeten eine Gruppe. Sie besprachen ein Ereignis, das sie alle in Erstaunen versetzte.
„Mina Reim hatte heute Maria Reim in Schutz genommen!“ Der Meister hatte Maria einer schlechten Sortierung wegen zur Verantwortung gezogen. Mina Reim bewies, daß die Rüge für Maria Reim auf einem Mißverständnis beruhe; denn die Reim arbeitete zu genau. Sie bewies, daß die Sortierung nicht verworfen worden waren, daß sie selbst die Schuldtragende sei. Sie ließ auch die Reim ruhig über ihren Rücken hinweggehen.

Maria Reim dankte sich von den Mädchen ab und wartete auf die Mina. Als diese endlich eintrat, meinte sie freundlich:
„Ich danke Ihnen sehr, Mina, daß Sie mich heraufgehoben haben; es tut mir nur leid, daß Sie dann selbst das Bad ausgießen mußten.“
„Das ist unfeiner (schon gemerkt“, erwiderte spöttisch die Mina. „Aber Sie soll man in Ruhe lassen.“

Warum, das begründete sie nicht, und Maria dankte, wie sich doch die Zeit und die Menschen änderten.

Wie sie vor einhalb Jahren hier Arbeit bekam, war die Mina eine der ärgsten gewesen, die ihr das Leben schwer gemacht hatten. Auf Schritt und Tritt hatte sie deren Böhn und Bosheiten zu hören und zu fühlen bekommen, und heute war sie wie ausgewechselt.

„Nun, geben Sie schon! Die dummen Mädchen da vorne drehen sich schon die Hälse nach Ihnen herum.“ machte die Mina grob, indem sie auf die Mädchen wies, die wirklich auf Maria warteten.
„Kommen Sie nicht mit, Mina?“
„Nein, ich bleibe lieber allein.“
„Dann beschütze Sie Gott! Ich danke Ihnen nochmals!“

Es war wirklich Maria Reim, die jetzt im Arbeiterkleide neben ihren Kameradinnen schritt. Auf der Fahrt nach der Fabrik hatte ihr Vater war ihr eingefallen, daß Denker sich hier nach ihrem Verbleibe erkundigen konnte.

Sie hatte sodann bei dem Verlage vorgesprochen und erfahren, daß für sie eine kleine Summe bereit liege, die noch aus der letzten Auflage kamme. Nach Vorweisung ihrer Dokumente wurde ihr ein kleiner Betrag ausbezahlt, und nach einem kurzen Aufenthalt war sie in eine östlich gelegene Stadt weitergereist.

Brem, auf sich allein angewiesen, hatte sie sich

in einer billigen Pension eingemietet und sich von dort nach einer Stellung umgesehen.

Sie erhielt eine solche bei drei kleinen Kindern. Nachdem sie dieselben nach Grundfragen hatte erziehen müssen, die sich mit ihrem Gewissen nicht in Einklang bringen ließen, war sie weitergewandert.

Sie nahm dann eine Stelle an ähnlich der, die sie bei Denker innehatte. Der Sohn des Danies schien aber das elterliche Mädchen für fremd zu halten, dessen Stolz ihn immer mehr reizte.

Und so trieb es sie wieder hinaus.

Nach in ihrer dritten Stelle fand sie ein ähnliches Erlebnis.

Wirtschaftlich gemacht, mietete sie endlich eine kleine billige Kammer, von wo aus sie Heimarbeit machte.

Sie handelte planmäßig. So lange wollte sie leben, bis sie die Mittel bekommen hatte, um den zwölfjährigen Krankheitskuraufwand zu bezahlen. Bis dorthin sollte ihr jede Arbeit recht sein.

So kam es, daß der Sohn ihrer Zimmervermieterin unkomforter vor den Plan getrieben, sie möge trachten, in der Fabrik, in der er arbeitete, unterzukommen.

Er wurde für sie bei seinem Betriebsleiter vorstellt. Dieser empfing Maria freundlich und erklärte ihr die gegebenen Verhältnisse. Daß sie als Kneipin; unterhalte, sei ausgedacht; wohl aber könne er sie in Kürze für eine Arbeiterin einstellen, die sich in der nächsten Zeit in eine fremde Stadt begeben würde.

Maria überlegte nicht lange und griff zu. Wie vielen Menschen wäre dieses Stellenangebot ein Glück gewesen. Auch sie wollte es als solchen annehmen. Eigentümlich berührte es sie, daß sie gerade in einer Papierfabrik ihr Brot verdienen sollte. Seit den Kinderjahren war ihr dieser Betrieb vertraut geworden, und nun sollte sie in einem solchen selbst arbeiten.

Wie waren doch die Wege ihres Schicksals seltsam und merkwürdig!

Sie hatte Betätigung und Arbeit gesucht; und auch gefunden, aber wie ganz anders hatte sie sich noch vor wenigen Jahren ihr Wirken gedacht! Von ihrem Liebesleid hatte sie geben wollen, und nun mußte sie oft das Notwendigste entbehren. Von einem geliebten, ruhigen Mädchen, das ihr eigen war, wollte sie in die Häuser der Not und selbst in die Taler des Schmerzes wandern, um zu helfen und zu stützen, getreu den Eingebungen ihrer Menschenliebe, und nun mochte sie leben sie mitten unter ihnen, arm wie sie.

Das sie mitführen wollte, mußte sie erleben. Wahrhaft ein kleiner Weg! Aber nie zu klein für ihre Tat gemordene Liebe, die das Rätselhafte ihres Lebens begriff.

(Fortsetzung folgt.)

Der Name „Kneipp“ bürgt für Kathreiner den Kneipp-Mahlfasser!



Eigenümer v
ge

Bei der Kriminalbo

straße 35, Zimmer 252,

sichergestellt, die vermut

haben:

1. Derrentourerab,

27.331, schwarzer Rahmen

gehobene Ventilation, ob

Gepäckträger und Sattel

fehlt.

2. Derrentourerab

schwarzer Rahmen, ohne

gehobener Fenster ohne

schwarzen Streifen, gra

ihm am Steuerkopf gefe

der Name „Otto Reim“

3. Derrentourerab

176.346, schwarzer Rahmen

und Reigen, aufwärts

Gummigriffe, graue Be

4. Derrentourerab

schwarzer Rahmen, schwa

gen, aufwärtsgehobener

griffen. Rahmen ist am

mit einem Reimen befe

5. Damenfahrrad ob

Rahmen, Schlußbühne

marktegebener Fenster

grüne, gefaltete Verkleid

Einbaufen bereitigt.

Durchführung d
ge

Vom Reichsministerium

ist Vorschriften für die

des Lebensmittelschäft

nach ist die Lebensmittel

benutzten Aufgäbe

deren Unterhaltung sch

gründliche Sachverständig

erforderungsmäßig an

uehung von gewerblichen

hann in Betracht, wenn

von Fragen technischer

behandelt. Die Lebensmit

mittelbetriebe planmäßig

sehr mit Lebensmitteln

besonders auf Märkten,

Umverleihen ist fortlauf

gründet erscheinenden

billigen Angeboten ist

Unterfuchungen nachzu

und Probeentnahmen

licht in Jivifikation

schätzungen und Probe

eingehende nähere Best

15. Übung eines

Anlaß ihres goldenen

Obepaar Brana Scher

straße 10 am gestrigen

reider Eyrungen. Der

einem feierlichen Hoch

rade, das von Warte

wurde, und an dem aus

ten Anteil nahm, ein

des Alters nahm Wari

des Hochamtes nach ein

GE

URHEBERRECHTSSCHUTZ

17. For

„Nicht zu machen. Ihr

trau und meine Frau liebt

nen.“

Der Amerikaner schloß

habe als glücklicher Gesellsch

Weg zu geben. Habe erst

werde ich mit Ihrer Frau

„Derr, das verbiete ich

Der Amerikaner lachte

Wie wichtig, daß Sie mit

verleihen können? Aber bei

Entschädigung Ihrer Frau

„Rein, Sprechen Sie zu

„Danke. Es ist mir lieb

freieren. Ueber Sie, Herr

getauft. Ich danke, es m

mann zu tun zu haben. Ich

miert und ich habe gehört

der Wiener Börse ein klein

ben und Sie haben es ver

im Dunkel zu halten.“

„Derr, zwischen dem Be

Verkauf einer Frau ist el

„Derr, zwischen dem Be

marierter Kaufmann verha

kommt nur auf den Preis

Preis bezahlt. Ich war enif

Dollar zu geben — auch

ich billiger sein.“

„Billiger? Wie oft?“

„Weil jetzt Ihre Frau be

kommen. Das geht aber v

gen Gatten weg. In Welch

immer kleinlich.“

„Sie tun, als würde m

geben.“

„Das wird sie auch. Ni

Ein heimes. Das spielt bei

gar keine Rolle. Sondern

Ein ein Schicksal. Wenn

mit Ihrer Frau wären, so

sten Worten wird geballen

müssen. Jetzt ist es zu sp

tem, wird Ihnen Ihre Frau

„Nun, Dnnel, bist du jet

war Juan, die eben

zurückkam.

„Hr. Dnnel fuhr sich m

Groß-Bodum meldet . . .

Bodum-Hordel.

Befinnungslos zusammengebrochen. Der 47-jährige Invalide Wilhelm H. brach am Donnerstagmorgen in der Hordeler Straße befinnungslos zusammen. Er erlitt einen Herzstillstand und wurde in lebensgefährlichem Zustande ins Krankenhaus geschafft.

15. Gehirnt. Der Invalide H. aus der Tahlhauer Kolonie kam beim Befahren der Hordeler Straße mit seinem Fahrrad erhebtlich zu Fall und zog sich Verletzungen am rechten Knie zu.

Bodum-Harpen.

11. Auslösung der Harpener Kirmes. Rummelt ist die 4 Tage anhaltende Kirmes mit ihrem Jubel und Trubel abgelaufen. Der Mittwoch hat jedenfalls noch familiären Charakter behalten, etwas auf die Beine gehoben, zumal Sonntag bei den Jochen war. Auf dem Rummelpfad und den Straßen herrschte ein immerwährender Auf- und Abwogen der zahlreichen Kirmesbesucher. Die Harpener Kirmes hat ihren Charakter in erheblicher Weise bewahrt. Vor den Schauständen, Verkaufsständen und Vergnügungen aller Art hatten sich die Käufer u. a. mit ihren Angehörigen eingefunden, um bei den Drehscheiben ihr Glück zu versuchen, um vielleicht einen Haischen, Dackel, Osele, Keks, Keks u. a. einzubekommen. Auch die Hais- und Osele-Händler hatten ihren Platz. Die Haischen waren überfüllt, überall war für gute Unterhaltungsmusik der Kirmesbesucher Sorge getragen.

Aus unserem Verbreitungsgebiet.

Wanne-Eidel.

12. Wanne-Eidel. Der dritte Orden nach Revis. Auch in diesem Jahre führt der dritte Orden in unterm Beland wieder zwei Wanne-Eidel. Die beiden Sonderzüge nach Revis wurden am Donnerstag, dem 30. August, und am Sonntag, dem 2. September, von hiesigen Hauptbahnhöfen abgefahren. Die beiden Sonderzüge fuhren vom Hauptbahnhof ab um 7.45 Uhr morgens, ab Hordel-Eidel 7.55 Uhr. Die Rückfahrt ab Revis erfolgt gegen 18.30 Uhr, an Hordel-Eidel 18.45 Uhr, an Wanne-Eidel-Eidel 19.45 Uhr. Der Fahrpreis stellt sich auf 1.60 RM pro Person, die Fahrt bei der Buchhandlung M. C. Wolf im Stadtteil Eidel und in der Buchhandlung Simon im Stadtteil Wanne in Empfang genommen werden können.

13. Im goldenen Wanne-Eidel. Am gestrigen Tage feierten die Eheleute Wanne-Eidel, Wilhelm Wanne-Eidel und Frau Emma geb. Wanne-Eidel, das 11. das goldene Hochzeit. Wanne-Eidel hat nahezu vier Jahrzehnte auf der Erde gelebt, hat hiesigen Hauptbahnhöfen abgefahren und sich überall große Sympathien erworben. Auch im Vereinleben ist er sehr hervorgetreten. Er war viele Jahre Vorsitzender des Turnklubs 8042 (früher Kaiser Wilhelm). Aus Anlaß seiner großen Verdienste hat man ihn zum Ehrenbürger ernannt. Auch im Schützenverein ist er immer fleißig bei der Sache. 3 Kinder und 7 Enkelkinder können dem Jubelpaar ihre Glückwünsche darbringen. Unter den Gratulanten fehlt selbstverständlich nicht die Regierung, Stadtverwaltung und Kirchengemeinde. Besonders herzlich Glückwünsche.

14. Obdachlos. Bei einer von der Stadtverwaltung vorgenommenen Obdachlosenzählung innerhalb des Stadtgebietes wurden festgestellt: 3088 erwerbsfähige Obdachlose, 224 nicht erwerbsfähige Obdachlose und 383 abhängige Obdachlose.

15. Wohnungsbrand. In der Nacht wurde aus einer Wohnung des Hauses Dorf-Weiler-Straße 11 ein Betrag von 17 RM gestohlen. Der Täter muß mittels Nachschlüssel eingedrungen sein.

16. Der Stadtsaalbau wird wieder Lichtstrahl. Aus dem am Dorf-Weiler-Straße gelegenen Stadtsaalbau soll ab Anfang Oktober wieder ein Lichtstrahl werden. Der Wächter des Gebäudes, der Herr Wanne-Eidel, der aus diesem Saal ein Lichtspieltheater einrichtete, will jetzt dieses Theater aufgeben, um in den Stadtsaalbau am Eidel-Weg zu ziehen. Der Stadtsaalbau am Eidel-Weg soll als Lichtspieltheater dienen, dann benutzt ihn die Stadt oder gar für feierliche Veranstaltungen an Vereine und Organisationen frei. Es wurden im Laufe der Zeit einige bauliche Veränderungen vorgenommen, so veränderte der Wanne-Eidel vollständig.

Herne.

17. Vermählte Personen. Seit dem 20. 8. 34 abends werden vermählt: a) der Fuhrmann Billy G., am 17. 2. 1912 geboren, zuletzt Herne wohnhaft gewesen. Schwarzes, aus hiesigen Gefängnis, an der linken Seite der Kehle eine 1/2 Zentimeter lange Narbe. Bildung: Schwarze Hofe mit seinen grauen Streifen, blaues gestreiftes Sportband, schwarze Selbstbinder. b) Hausmädchen Lette Eise H., am 1. 2. 1913 geboren, zuletzt Herne wohnhaft gewesen. Am 21. 8. 34, gegen 1 Uhr, wurden auf der Kanalbrücke in der Wuppinger Straße einige Kleidungsstücke der beiden Vermählten gefunden. Wahrscheinlich sind sie an dieser Stelle in den Kanal gesunken, da sie in hinterlassenen Aufzeichnungen auch Selbstmordversuche geduldet haben. Die Leichen konnten noch nicht gefunden werden; vermutlich sind sie abgetrieben worden.

Gelsenkirchen.

18. Einjähriges Kind tödlich verdrückt. In der Wohnung eines Bergbauers in der Viktoriastraße wurde das 1 1/2 Jahre alte Kind in einem un-

Bodum-Gerthe.

19. Unfall in der Grube. Einen bedauerlichen Unfall erlitt der Bergmann und Leiterkontrolleur Martin G. Er war in der Grube dabei, einen Kohlenkasten anzubringen. Durch Gebirgsdruck rutschte er plötzlich ab, wodurch er neben einem Hiebstock Hals- und Brustverletzungen davontrug, die seine Lebensführung in das Krankenhaus notwendig machten.

20. Zwischen zwei Bussen gerieten. Einem Unglücksfall zum Opfer fiel der auf einem Roduner Hiebstock beschäftigte Bergarbeiter Heinrich B. aus der Mittelfeldstraße. Im Umarmungsversuch mit dem Zusammenstoß des Busses beschliffen, geriet B. zwischen aufeinanderstößende Bussen. Mit erheblichen Kopf- und schweren Verletzungen wurde er dem Krankenhaus zugeführt.

Bodum-Querenburg.

21. Brandmeister. Am Sonntag, dem 26. August 1934, findet in Querenburg anlässlich des Brandmeistertages ein Aufmarsch des Kreisfeuerwehrverbandes Bodum. Körperlichkeit des öffentlichen Rechts. Es wird hierbei folgende Veranstaltung vorgesehen: 15 Uhr Paradeaufstellung auf dem Sportplatz und Festgottesdienst. 16 Uhr nach dem Abschieden der Fronten Aufmarsch zum Lehnungsplatz. Anschließend an der Lehnungsstelle Ausrüstung der Schützen. Querenburg und Lemmings unter Leitung eines Juges unterer Bodumer Berufsfeuerwehr. Nach der Parade des Bodumer Berufsfeuerwehrs, der als Traditionsträger der ehem. Reichswägen Feuerwehr Querenburg das Schützen-Feuerwehr der früheren Wehr bezieht, ein Kameradschaftsabend stattfindet.

Westdeutschlands Segelflieger in den Borkenbergen.

Rund 600 Flieger mit 60 Maschinen beim 6. Westdeutschen Segelflugwettbewerb vom 9.-16. September am Start.

Die Fliegeruntergruppe 16 der Landesgruppe V Westfalen des Deutschen Luftsportverbandes veranstaltet in den Borkenbergen bei Dülmen einen westdeutschen, und zwar den 6. Segelflugwettbewerb. Das Interesse für den Flugsport, im besonderen für den Segelflug, ist ja bei unserer Bevölkerung in der Zeit der letzten Monate außerordentlich gestiegen. Allgemein kann man in der letzten Zeit feststellen, daß die Segelflugbewegung in das Vergnügen notwendig geworden ist.

Der Wettbewerb wird in drei Gruppen durchgeführt: 1. Gruppe (Langstrecke): a) offen für Segelflieger mit A-Prüfung, b) offen für Segelflieger mit B-Prüfung. 2. Gruppe (Lang- und Windschleppflieger): offen für C- und amtliche C-Piloten. Wertung und Preise: 1. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug (Windschleppflieger) 10 Minuten.

3. Gruppe: offen für Piloten mit Flugschleppflieger. Wertung und Preise: 1. Preis für die längste Dauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10 Minuten. Landung in Sicht der Sportanlagen 100 RM. 2. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 30 Kilometer 150 RM. 3. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 100 Kilometer 300 RM. 4. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 200 Kilometer 500 RM. 5. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 300 Kilometer 750 RM. 6. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 400 Kilometer 1000 RM. 7. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 500 Kilometer 1250 RM. 8. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 600 Kilometer 1500 RM. 9. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 700 Kilometer 1750 RM. 10. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 800 Kilometer 2000 RM. 11. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 900 Kilometer 2250 RM. 12. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1000 Kilometer 2500 RM. 13. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1100 Kilometer 2750 RM. 14. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1200 Kilometer 3000 RM. 15. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1300 Kilometer 3250 RM. 16. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1400 Kilometer 3500 RM. 17. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1500 Kilometer 3750 RM. 18. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1600 Kilometer 4000 RM. 19. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1700 Kilometer 4250 RM. 20. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1800 Kilometer 4500 RM. 21. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 1900 Kilometer 4750 RM. 22. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2000 Kilometer 5000 RM. 23. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2100 Kilometer 5250 RM. 24. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2200 Kilometer 5500 RM. 25. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2300 Kilometer 5750 RM. 26. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2400 Kilometer 6000 RM. 27. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2500 Kilometer 6250 RM. 28. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2600 Kilometer 6500 RM. 29. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2700 Kilometer 6750 RM. 30. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2800 Kilometer 7000 RM. 31. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 2900 Kilometer 7250 RM. 32. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3000 Kilometer 7500 RM. 33. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3100 Kilometer 7750 RM. 34. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3200 Kilometer 8000 RM. 35. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3300 Kilometer 8250 RM. 36. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3400 Kilometer 8500 RM. 37. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3500 Kilometer 8750 RM. 38. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3600 Kilometer 9000 RM. 39. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3700 Kilometer 9250 RM. 40. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3800 Kilometer 9500 RM. 41. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 3900 Kilometer 9750 RM. 42. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4000 Kilometer 10000 RM. 43. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4100 Kilometer 10250 RM. 44. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4200 Kilometer 10500 RM. 45. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4300 Kilometer 10750 RM. 46. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4400 Kilometer 11000 RM. 47. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4500 Kilometer 11250 RM. 48. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4600 Kilometer 11500 RM. 49. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4700 Kilometer 11750 RM. 50. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4800 Kilometer 12000 RM. 51. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 4900 Kilometer 12250 RM. 52. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5000 Kilometer 12500 RM. 53. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5100 Kilometer 12750 RM. 54. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5200 Kilometer 13000 RM. 55. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5300 Kilometer 13250 RM. 56. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5400 Kilometer 13500 RM. 57. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5500 Kilometer 13750 RM. 58. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5600 Kilometer 14000 RM. 59. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5700 Kilometer 14250 RM. 60. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5800 Kilometer 14500 RM. 61. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 5900 Kilometer 14750 RM. 62. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6000 Kilometer 15000 RM. 63. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6100 Kilometer 15250 RM. 64. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6200 Kilometer 15500 RM. 65. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6300 Kilometer 15750 RM. 66. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6400 Kilometer 16000 RM. 67. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6500 Kilometer 16250 RM. 68. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6600 Kilometer 16500 RM. 69. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6700 Kilometer 16750 RM. 70. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6800 Kilometer 17000 RM. 71. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 6900 Kilometer 17250 RM. 72. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7000 Kilometer 17500 RM. 73. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7100 Kilometer 17750 RM. 74. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7200 Kilometer 18000 RM. 75. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7300 Kilometer 18250 RM. 76. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7400 Kilometer 18500 RM. 77. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7500 Kilometer 18750 RM. 78. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7600 Kilometer 19000 RM. 79. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7700 Kilometer 19250 RM. 80. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7800 Kilometer 19500 RM. 81. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 7900 Kilometer 19750 RM. 82. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8000 Kilometer 20000 RM. 83. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8100 Kilometer 20250 RM. 84. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8200 Kilometer 20500 RM. 85. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8300 Kilometer 20750 RM. 86. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8400 Kilometer 21000 RM. 87. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8500 Kilometer 21250 RM. 88. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8600 Kilometer 21500 RM. 89. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8700 Kilometer 21750 RM. 90. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8800 Kilometer 22000 RM. 91. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 8900 Kilometer 22250 RM. 92. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9000 Kilometer 22500 RM. 93. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9100 Kilometer 22750 RM. 94. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9200 Kilometer 23000 RM. 95. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9300 Kilometer 23250 RM. 96. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9400 Kilometer 23500 RM. 97. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9500 Kilometer 23750 RM. 98. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9600 Kilometer 24000 RM. 99. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9700 Kilometer 24250 RM. 100. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9800 Kilometer 24500 RM. 101. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 9900 Kilometer 24750 RM. 102. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10000 Kilometer 25000 RM. 103. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10100 Kilometer 25250 RM. 104. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10200 Kilometer 25500 RM. 105. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10300 Kilometer 25750 RM. 106. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10400 Kilometer 26000 RM. 107. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10500 Kilometer 26250 RM. 108. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10600 Kilometer 26500 RM. 109. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10700 Kilometer 26750 RM. 110. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10800 Kilometer 27000 RM. 111. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 10900 Kilometer 27250 RM. 112. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11000 Kilometer 27500 RM. 113. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11100 Kilometer 27750 RM. 114. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11200 Kilometer 28000 RM. 115. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11300 Kilometer 28250 RM. 116. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11400 Kilometer 28500 RM. 117. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11500 Kilometer 28750 RM. 118. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11600 Kilometer 29000 RM. 119. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11700 Kilometer 29250 RM. 120. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11800 Kilometer 29500 RM. 121. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 11900 Kilometer 29750 RM. 122. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12000 Kilometer 30000 RM. 123. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12100 Kilometer 30250 RM. 124. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12200 Kilometer 30500 RM. 125. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12300 Kilometer 30750 RM. 126. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12400 Kilometer 31000 RM. 127. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12500 Kilometer 31250 RM. 128. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12600 Kilometer 31500 RM. 129. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12700 Kilometer 31750 RM. 130. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12800 Kilometer 32000 RM. 131. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 12900 Kilometer 32250 RM. 132. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13000 Kilometer 32500 RM. 133. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13100 Kilometer 32750 RM. 134. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13200 Kilometer 33000 RM. 135. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13300 Kilometer 33250 RM. 136. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13400 Kilometer 33500 RM. 137. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13500 Kilometer 33750 RM. 138. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13600 Kilometer 34000 RM. 139. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13700 Kilometer 34250 RM. 140. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13800 Kilometer 34500 RM. 141. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 13900 Kilometer 34750 RM. 142. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14000 Kilometer 35000 RM. 143. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14100 Kilometer 35250 RM. 144. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14200 Kilometer 35500 RM. 145. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14300 Kilometer 35750 RM. 146. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14400 Kilometer 36000 RM. 147. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14500 Kilometer 36250 RM. 148. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14600 Kilometer 36500 RM. 149. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14700 Kilometer 36750 RM. 150. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14800 Kilometer 37000 RM. 151. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 14900 Kilometer 37250 RM. 152. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15000 Kilometer 37500 RM. 153. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15100 Kilometer 37750 RM. 154. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15200 Kilometer 38000 RM. 155. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15300 Kilometer 38250 RM. 156. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15400 Kilometer 38500 RM. 157. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15500 Kilometer 38750 RM. 158. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15600 Kilometer 39000 RM. 159. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15700 Kilometer 39250 RM. 160. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15800 Kilometer 39500 RM. 161. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 15900 Kilometer 39750 RM. 162. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16000 Kilometer 40000 RM. 163. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16100 Kilometer 40250 RM. 164. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16200 Kilometer 40500 RM. 165. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16300 Kilometer 40750 RM. 166. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16400 Kilometer 41000 RM. 167. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16500 Kilometer 41250 RM. 168. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16600 Kilometer 41500 RM. 169. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16700 Kilometer 41750 RM. 170. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16800 Kilometer 42000 RM. 171. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 16900 Kilometer 42250 RM. 172. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17000 Kilometer 42500 RM. 173. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17100 Kilometer 42750 RM. 174. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17200 Kilometer 43000 RM. 175. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17300 Kilometer 43250 RM. 176. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17400 Kilometer 43500 RM. 177. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17500 Kilometer 43750 RM. 178. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17600 Kilometer 44000 RM. 179. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17700 Kilometer 44250 RM. 180. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17800 Kilometer 44500 RM. 181. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 17900 Kilometer 44750 RM. 182. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18000 Kilometer 45000 RM. 183. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18100 Kilometer 45250 RM. 184. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18200 Kilometer 45500 RM. 185. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18300 Kilometer 45750 RM. 186. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18400 Kilometer 46000 RM. 187. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18500 Kilometer 46250 RM. 188. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18600 Kilometer 46500 RM. 189. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18700 Kilometer 46750 RM. 190. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18800 Kilometer 47000 RM. 191. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 18900 Kilometer 47250 RM. 192. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19000 Kilometer 47500 RM. 193. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19100 Kilometer 47750 RM. 194. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19200 Kilometer 48000 RM. 195. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19300 Kilometer 48250 RM. 196. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19400 Kilometer 48500 RM. 197. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19500 Kilometer 48750 RM. 198. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19600 Kilometer 49000 RM. 199. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19700 Kilometer 49250 RM. 200. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19800 Kilometer 49500 RM. 201. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 19900 Kilometer 49750 RM. 202. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20000 Kilometer 50000 RM. 203. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20100 Kilometer 50250 RM. 204. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20200 Kilometer 50500 RM. 205. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20300 Kilometer 50750 RM. 206. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20400 Kilometer 51000 RM. 207. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20500 Kilometer 51250 RM. 208. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20600 Kilometer 51500 RM. 209. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20700 Kilometer 51750 RM. 210. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20800 Kilometer 52000 RM. 211. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 20900 Kilometer 52250 RM. 212. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21000 Kilometer 52500 RM. 213. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21100 Kilometer 52750 RM. 214. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21200 Kilometer 53000 RM. 215. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21300 Kilometer 53250 RM. 216. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21400 Kilometer 53500 RM. 217. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21500 Kilometer 53750 RM. 218. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21600 Kilometer 54000 RM. 219. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21700 Kilometer 54250 RM. 220. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21800 Kilometer 54500 RM. 221. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 21900 Kilometer 54750 RM. 222. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22000 Kilometer 55000 RM. 223. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22100 Kilometer 55250 RM. 224. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22200 Kilometer 55500 RM. 225. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22300 Kilometer 55750 RM. 226. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22400 Kilometer 56000 RM. 227. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22500 Kilometer 56250 RM. 228. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22600 Kilometer 56500 RM. 229. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22700 Kilometer 56750 RM. 230. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22800 Kilometer 57000 RM. 231. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 22900 Kilometer 57250 RM. 232. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23000 Kilometer 57500 RM. 233. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23100 Kilometer 57750 RM. 234. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23200 Kilometer 58000 RM. 235. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23300 Kilometer 58250 RM. 236. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23400 Kilometer 58500 RM. 237. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23500 Kilometer 58750 RM. 238. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23600 Kilometer 59000 RM. 239. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23700 Kilometer 59250 RM. 240. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23800 Kilometer 59500 RM. 241. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 23900 Kilometer 59750 RM. 242. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24000 Kilometer 60000 RM. 243. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24100 Kilometer 60250 RM. 244. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24200 Kilometer 60500 RM. 245. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24300 Kilometer 60750 RM. 246. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24400 Kilometer 61000 RM. 247. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24500 Kilometer 61250 RM. 248. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24600 Kilometer 61500 RM. 249. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24700 Kilometer 61750 RM. 250. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24800 Kilometer 62000 RM. 251. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 24900 Kilometer 62250 RM. 252. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25000 Kilometer 62500 RM. 253. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25100 Kilometer 62750 RM. 254. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25200 Kilometer 63000 RM. 255. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25300 Kilometer 63250 RM. 256. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25400 Kilometer 63500 RM. 257. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25500 Kilometer 63750 RM. 258. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25600 Kilometer 64000 RM. 259. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25700 Kilometer 64250 RM. 260. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25800 Kilometer 64500 RM. 261. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 25900 Kilometer 64750 RM. 262. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 26000 Kilometer 65000 RM. 263. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 26100 Kilometer 65250 RM. 264. Preis für die längste Flugdauer auf einem Flug, Windschleppflieger 26200 Kilometer 65500

Prüfung. An den
eine Reihe prominenter
nehmen, die betreffen-
Präsidenten des Verbandes
Stier, unter
Mitteilung stehen wird,
andere für die Regel-
inner.

und Vertung.
drei Gruppen durchge-

a) offen für Segel-
für Segelflieger mit

Windenschleppflanz;
Piloten.

1. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

2. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

3. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

4. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

5. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

6. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

7. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

8. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

9. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

10. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

11. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

12. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

13. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

14. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

15. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

16. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

17. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

18. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

19. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

20. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

21. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

22. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

23. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

24. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

25. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

26. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

27. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

28. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

29. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

30. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

31. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

32. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

33. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

34. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

35. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

36. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

37. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

38. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

39. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

40. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

41. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

42. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

43. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

44. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

45. Preis für die
Flug (Windenschlepp-
Piloten mit Flugschiff)

Das Ergebnis der Volksabstimmung am 19. August 1934

verglichen mit dem Ergebnis der Reichstagswahl vom 12. November 1933

Stimmkreis (Wahlkreis)		Zahl der Stimm- berechtigten	Volksabstimmung am 19. 8. 1934 (vorläufiges Ergebnis)										Zahl der Stimm- berechtigten zur Reichs- tagswahl am 12. 11. 33	Reichstagswahl am 12. 11. 1933						
			Von den Stimmberechtigten					Von den gültigen Stimmen sind						Von den Stimm- berechtigten haben sich an der Wahl beteiligt		Zahl der gültigen Stimmen für den Kreis- wahlbezirk der Reichstags- wahl				
			haben sich an der Volksabstimmung beteiligt		und abgegeben		Ne- Stimmen		Rein- Stimmen											
					überhaupt	o.D.					überhaupt	o.D.		überhaupt	o.D.	überhaupt	o.D.			
St.	Name		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1.	Ostpreußen	1.502.080	1.425.603	94,9			10.800	0,8	1.414.803	99,2		1.357.515	96,0	57.288	4,0	1.479.974	1.410.059	95,3	1.369.643	97,1
2.	Berlin	1.367.837	1.243.127	90,9			32.235	2,6	1.210.892	97,4		986.334	81,5	224.558	18,5	1.467.118	1.335.468	91,0	1.135.988	85,1
3.	Rotterdam II	1.459.433	1.324.908	90,8			33.503	2,5	1.291.405	97,5		1.089.887	84,4	201.518	15,6	1.481.835	1.325.955	89,5	1.178.399	88,9
4.	Rotterdam I	1.591.358	1.522.227	95,7			28.244	1,9	1.493.983	98,1		1.339.341	89,6	154.642	10,4	1.535.837	1.460.133	95,1	1.323.929	90,7
5.	Frankfurt a. O.	1.134.294	1.103.508	97,3			13.979	1,3	1.089.529	98,7		1.031.112	94,6	58.417	5,4	1.130.859	1.096.247	96,9	1.045.232	95,3
6.	Pommern	1.338.701	1.287.447	96,2			17.529	1,4	1.269.918	98,6		1.185.259	93,3	84.659	6,7	1.292.426	1.237.664	95,8	1.178.403	95,2
7.	Breslau	1.334.551	1.261.237	94,5			22.909	1,8	1.238.328	98,2		1.120.390	90,5	117.938	9,5	1.329.505	1.255.056	94,4	1.179.494	94,0
8.	Piegnitz	864.850	835.905	96,7			17.100	2,0	818.805	98,0		755.270	92,2	63.535	7,8	848.126	817.928	96,4	763.708	93,4
9.	Oppeln	913.421	875.674	95,9			15.806	1,8	859.868	98,2		793.216	92,2	66.652	7,8	916.610	875.202	95,5	835.459	95,5
10.	Magdeburg	1.184.049	1.148.253	97,0			21.854	1,9	1.126.399	98,1		1.026.446	91,1	99.953	8,9	1.168.826	1.126.699	96,8	1.028.327	91,3
11.	Merseburg	1.010.796	982.619	97,2			19.514	2,0	963.105	98,0		884.631	91,9	78.474	8,1	1.018.242	976.947	95,9	901.511	92,3
12.	Thüringen	1.636.062	1.588.460	97,1			33.120	2,1	1.555.340	97,9		1.433.548	92,2	121.792	7,8	1.601.631	1.545.912	96,5	1.422.809	92,0
13.	Schleswig-Holstein	1.185.846	1.125.421	94,9			25.246	2,2	1.100.175	97,8		955.439	86,8	144.736	13,2	1.154.020	1.082.796	93,8	970.533	89,6
14.	Weier-Emo	1.092.809	1.038.108	95,0			27.239	2,6	1.010.869	97,4		873.745	86,4	137.124	13,6	1.069.279	1.008.707	94,3	907.259	89,9
15.	Oldenburger	770.965	736.519	95,5			11.907	1,6	724.612	98,4		663.176	91,5	61.436	8,5	746.435	711.809	95,4	664.640	93,4
16.	Südhannover-Braunschweig	1.405.748	1.351.285	96,1			21.861	1,6	1.329.424	98,4		1.217.985	91,6	111.439	8,4	1.400.751	1.346.152	96,1	1.255.948	93,3
17.	Westfalen-Nord	1.750.880	1.663.851	95,1			47.948	2,9	1.615.903	97,1		1.360.449	84,2	255.454	15,8	1.782.021	1.638.514	94,6	1.500.669	91,6
18.	Westfalen-Süd	1.738.719	1.652.246	95,6			35.478	2,1	1.616.768	97,9		1.407.723	87,1	209.045	12,9	1.753.759	1.676.172	95,6	1.529.036	91,2
19.	Hessen-Nassau	1.800.725	1.748.611	97,1			30.259	1,7	1.718.352	98,3		1.573.238	91,6	145.114	8,4	1.789.410	1.723.551	96,3	1.629.560	94,5
20.	Rhein-Nassau	1.571.548	1.499.971	95,4			41.122	2,7	1.458.849	97,3		1.193.894	81,8	264.955	18,2	1.601.278	1.512.866	94,5	1.351.335	89,3
21.	Rheinl.-Trier	902.207	877.890	97,3			29.561	3,4	848.329	96,6		742.600	87,5	105.729	12,5	858.252	830.629	96,8	755.012	93,3
22.	Düsseldorf-Dt.	1.516.914	1.439.279	94,9			18.079	1,3	1.421.200	98,7		1.276.992	89,9	144.208	10,1	1.557.656	1.465.610	94,1	1.336.132	91,2
23.	Düsseldorf-Weil.	1.968.774	1.912.208	95,9			21.225	1,8	1.890.983	98,2		1.087.954	91,3	103.029	8,7	1.987.547	1.933.270	95,8	1.145.723	92,9
24.	Oberbayern-Schwaben	1.956.181	1.864.501	95,3			30.723	1,6	1.833.778	98,4		1.666.978	90,9	166.800	9,1	1.812.185	1.751.077	96,6	1.635.117	93,4
25.	Niederbayer	887.501	847.128	95,5			15.394	1,8	831.734	98,2		770.343	92,6	61.391	7,4	873.882	842.197	96,4	791.218	93,9
26.	Franken	1.786.217	1.739.414	97,4			31.201	1,8	1.708.213	98,2		1.619.117	94,8	89.096	5,2	1.765.320	1.720.726	97,5	1.617.740	94,0
27.	Bayern	660.877	648.434	98,1			4.246	0,7	644.188	99,3		622.859	98,6	21.329	3,4	652.640	640.672	98,2	619.410	96,7
28.	Dresden-Bautzen	1.379.355	1.338.563	97,0			32.030	2,4	1.306.533	97,6		1.200.965	91,9	105.568	8,1	1.386.704	1.322.623	95,4	1.209.792	91,5
29.	Leipzig	952.640	921.765	96,8			23.120	2,5	898.645	97,5		764.905	86,1	133.740	14,9	982.158	938.689	95,1	812.033	87,0
30.	Sachsen-Zwickau	1.361.235	1.319.059	96,9			33.663	2,6	1.285.396	97,4		1.160.764	90,3	124.632	9,7	1.359.692	1.305.358	96,0	1.186.599	90,9
31.	Württemberg	1.895.453	1.847.887	97,5			32.042	1,7	1.815.845	98,3		1.697.300	93,5	118.545	6,5	1.885.540	1.827.168	97,0	1.729.328	94,6
32.	Baden	1.665.933	1.594.316	95,7			42.341	2,7	1.551.975	97,3		1.407.842	90,7	144.033	9,3	1.651.354	1.567.368	94,9	1.450.360	92,5
33.	Hessen-Darmstadt	1.013.528	973.479	96,0			19.710	2,0	953.769	98,0		863.965	90,6	89.804	9,4	1.002.481	957.246	95,5	890.322	93,0
34.	Hamburg	909.118	840.231	92,4			21.369	2,5	818.862	97,5		650.872	79,5	167.990	20,5	942.656	880.778	93,4	736.404	88,6
35.	Mecklenburg	679.256	650.576	95,8			9.939	1,5	640.637	98,5		581.106	90,7	59.531	9,3	649.793	611.275	94,1	548.152	89,7
Zusammen:		45.478.685	43.529.710	95,7			872.296	2,0	42.657.414	98,0		38.362.760	89,9	4.294.634	10,1	45.178.701	43.053.473	95,3	39.655.224	92,1

1) v. D. der Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen (Sp. 4). — 2) v. D. der Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen (Sp. 15). —

Der Reichswahlleiter

Anmeldung für die Saar- Abstimmung

Berlin, 21. August. Die Regierungskommission des Saargebietes hat am 8. Juli 1934 die Vorschriften über die Aufstellung der Stimmlisten für die Volksabstimmung im Saargebiet am 13. Januar 1935 erlassen. Weiterhin hat die Volksabstimmungskommission des Saargebietes am 20. Juli 1934 eine Bekanntmachung veröffentlicht, die nähere Vorschriften über die Abstimmungsabstimmung und über die Anmeldung der Stimmberechtigten zur Aufnahme in die Stimmlisten enthält.

Nachdem müssen Stimmberechtigten, die außerhalb des Saargebietes wohnen, einen besonderen Antrag auf Eintragung in die Stimmlisten stellen. Wer nicht in die Stimmlisten eingetragen ist, kann sein Stimmrecht nicht ausüben. Es liegt daher im eigenen Interesse aller im Reich wohnenden Stimmberechtigten, diesen Antrag mit vollständiger Bescheinigung einzureichen. Die Antragsfrist läuft mit dem 31. August 1934 ab.

Der Antrag, der an den „Gemeindeauschuss“ des Wahlbezirks gerichtet ist, in dem der Abstimmungs-berechtigte am 28. Juni 1919 die Einwohnerbescheinigung hatte, muß folgende Angaben enthalten:

1. Die Namen, Vornamen, das Geburtsdatum, den Geburtsort und den Beruf des Antragstellers (im Falle einer Berufsänderung den jetzigen), der er am 28. Juni 1919 ausübte), sowie die Vornamen seines Vaters und ferner, falls es sich um verheiratete Frau handelt, die Namen und Vornamen ihres Gemannes (im Falle einer Veränderung des Familiennamens nach dem 28. Juni 1919 den Familiennamen, den sie zu diesem Zeitpunkt trug).

2. Die Gemeinde, in der er die Einwohnerbescheinigung am 28. Juni 191

erfolgreich
DPA, Ludwigsburg (M)
Am Donnerstagnachmittag er-
burg ein verheerendes Unwet-
anrichtete und auch ein Men-
Bühn schlug in eine Gruppe
übungsplatz übenden Soldate
Dienstjahr stehende Schütze
Regiment: 13 getötet und ei-
schwer verletzt wurde.